



Entwicklungen im Bereich Flucht

Newsletter vom 17.02.2026¹

Asylverfahren

Asylerstanträge (kumuliert)

(BAMF / 31.01.26)

	NRW		DEU	
	2026	2025	2026	2025
Januar	1.699	2.741	7.649	14.920
Gesamtes Jahr	1.699	2.741	7.649	14.920
Schutzquote ²	35,5%	19,5%	38,3%	19,6%

TOP 10 Herkunftsländer

(BAMF / 31.01.26)

	Herkunftsland	Schutzquote
01	Syrien	4,4%
02	Afghanistan	80,2%
03	Türkei	10,0%
04 ↗	Somalia	63,6%
05 ↘	Irak	23,7%
06	Guinea	24,0%
07 ↗	Aserbaidshan	8,0%
08 ↘	Iran	29,0%
09 ↗	Nordmazedonien	0,0%
10	Nigeria	12,3%

Zugänge Asylsuchender (EASY)

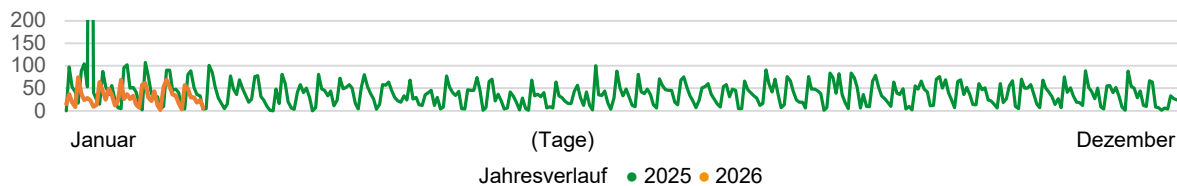
(EASY / 31.01.26)

	2026	2025
Januar	1.583	2.614
Gesamtes Jahr	1.583	22.116
Prognose ³	23.000	23.000

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴

(BRA / 17.02.26)

	Summe	Tagesschnitt
Februar bis 15.02.	480	32
Januar	979	32
Januar bis Februar 2026	1.459	32

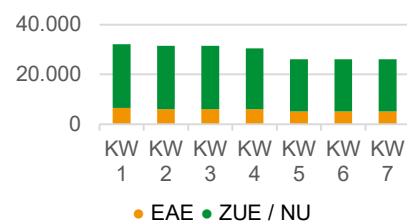


Kapazitäten in den Landeseinrichtungen

Aktive Plätze

(BRA / 17.02.26)

	Aktive Plätze
Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE)	5.050
Zentr. Unterbringungseinrichtungen (ZUE) (einschließlich Notunterkünfte)	21.061
Gesamt	26.111 ⁵
Mietvertraglich gesicherte Kapazitäten	37.520

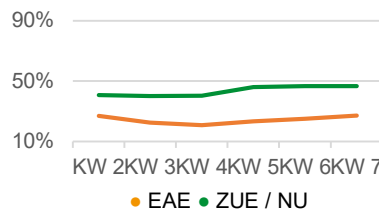




Auslastung der Landeseinrichtungen

(BRA / Zu Stichtagen, s.u.)

	EAE	ZUE (NU)
KW 2 (13.01.26)	27%	44%
KW 3 (20.01.26)	22%	44%
KW 4 (27.01.26)	21%	45%
KW 5 (03.02.26)	23%	52%
KW 6 (10.02.26)	25%	52%
KW 7 (17.02.26)	27%	51%

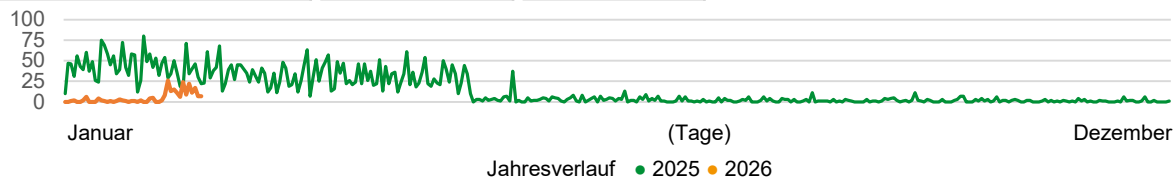


Aufnahmeverfahren Ukraine

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴

(BRA / 17.02.26)

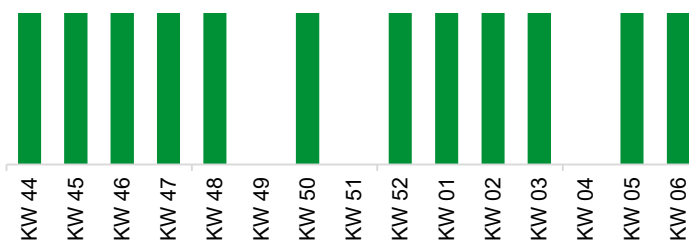
	Summe	Tagesschnitt
Februar bis 15.02.	178	12
Januar	39	1
März '22 bis Februar '26	73.910	51



Aufgenommene Personen seit 24.02.2022⁶

(AZR / 08.02.26)

	Personen
Aufnahme seit 24.02.22	273.274
Steigerung aktuelle KW	48
davon...	
... Drittstaatsangehörige	9.727
... ohne Schutzgesuch	6.565
... unter 18 Jahren	73.691



Abgangsprognose

	Prognose	Ist-Zuweisung § 50 AsylG i.V.m. § 3 FlüAG	Planung lfd. Monat
November	1.100	897	
Dezember	1.100	795	
Januar	900	1.426	
Februar	1.000		1.200

Es handelt sich hier um eine rechnerische Prognose unter Betrachtung typischer Zugangsverläufe innerhalb eines Jahres in Relation zu den Aufenthaltsdauern in den Landeseinrichtungen. Auf Grund des aktuell moderaten Zugangsgeschehens sowie des weiteren Aufbaus von Landeskapazitäten können die tatsächlichen Zuweisungen gerade deutlich unter den berechneten Prognosen gehalten werden. D.h. das Landessystem übernimmt aktuell eine hohe Pufferfunktion, sodass die Kommunen wirksam entlastet werden können.

¹⁾ Für den Zeitraum 01.01.2026 bis 17.02.2026



- 2) Laufendes Jahr, bezogen auf Erst- und Folgeanträge. Anteil positiver Entscheidungen in NRW, d.h. Asyl (Art. 16a GG), Flüchtlingsschutz (§ 3 Abs. 1 AsylG), subs. Schutz (§4 Abs. 1 AsylG), Abschiebungsverbot (§60 Abs. 5,7 AufenthG)
- 3) Der Bund kommt seiner Verpflichtung zur Prognose der Asylzahlen aus AsylG aktuell nicht nach. Hilfsweise Prognose des MKJFGFI für NRW auf Basis der Entwicklungen und Veränderungen der letzten Monate.
- 4) Zahl der Erstantragsteller/Innen bzw. Schutzsuchenden, die in NRW verbleiben, Quelle: Bezirksregierung Arnsberg
- 5) Der Ausbau der Kapazitäten von Landeseinrichtungen unterliegt Schwankungen, z.B. ist der Aufbau ein System, das im Hintergrund ein umfangreiches und permanentes Management erfordert, allein um schon den Bestand zu halten. So fallen auch immer wieder Plätze aus dem System, z. B. weil Mietverträge aufgrund anderer Nutzungsplanungen durch die Kommunen auslaufen. Zudem wurden gerade zu Beginn des Ukraine-Krieges mit Blick auf den hohen Bedarf in kurzer Zeit Einrichtungen mit kurzer Laufzeit geschaffen, deren Wegfall nach Betriebsende ausgeglichen werden muss, was einen Aufwuchs im Saldo erschwert.
- 6) Kumuliert. Quelle: Ausländerzentralregister (Wöchentliche Sonderauswertungen seit Mai 2022)
- 7) Da die AZR Statistiken aus den o. aufgeführten Kalenderwochen nicht verfügbar sind, sind keine Daten im Diagramm ersichtlich.